Sportliche Schulen ausgezeichnet: Landrat Jens Grote als Schirmherr und der Sportbund Heidekreis mit Mathias Schröder (von links) unterstützen den Sport an den Schulen im Heidekreis.

Sportliche Schulen: Top-Five in Niedersachsen

Landrat Jens Grote lobt aktivste Heidekreis-Vertreter: „Gesundes Kräftemessen mit Sport erzeugt positive Motivation“

WALSRODE (re). Sport und Schule gehören zusammen. Der Grundstein für die Freude an Bewegung und Sport ist dabei das Ablegen des Sportabzeichens: So lautete der Tenor bei der Sportabzeichenverleihung.

„Ein gesundes Kräftemessen mit Sport erzeugt positive Motivation“, unterstrich Landrat Jens Grote, der als Schirmherr des Schulwettbewerbs persönlich zur Preisübergabe im „Haus des Sportes“ in Walsrode vorbeischaute. Er warb für den Erhalt des Sportabzeichens.

Damit Sport an Schulen und das Ablegen des Sportabzeichens an Attraktivität gewinnen, initiierte der Landessportbund Niedersachsen gemeinsam mit dem niedersächsischen Kultusministerium einen Wettbewerb, der von den Sparkassen Niedersachsen finanziell unterstützt wird. Landesweit werden die teilnehmenden Schulen in acht Kategorien unterteilt. In jeder Kategorie werden die „Top Five“ mit einem Geldpreis bedacht.

2023 beteiligten sich landesweit 250 Grund-, Ober-, Förderschulen, Gymnasien und Berufsschulen mit 22.000 Schülerinnen und Schülern. „Eine Zuordnung erfolgt nach Jahrgängen und Schülerzahlen“, erklärt Lothar Pertl, der zum letzten Mal als Ansprechpartner für die Schulen im Sportbund agierte. Künftig wird Olaf Hanisch von der SG Bomlitz-Lönsheide für Fragen rund um das Sportabzeichen zur Verfügung stehen. Aus dem Heidekreis erreichten sieben Schulen einen Platz unter den „Top Five“. Lothar Pertl vom Sportbund Heidekreis hob dabei die Kategorie der Oberschulen Klasse fünf bis zehn hervor. Hier erreichten mit der Oberschule Hodenhagen (Platz zwei) und der Oberschule Neuenkirchen (Platz fünf) gleich zwei Schulen aus dem Heidekreis vordere Plätze. In der Kategorie H (Gesamtschule, Gymnasien, BBS ab Jahrgang elf) lieferte das Gymnasium Munster die besten Leistungen ab und ging als Sieger in Niedersachsen hervor. Einen fünften Platz gab es für das Gymnasium Munster bei den Jahrgängen fünf bis zehn.

Nachfolger: Lothar Pertl (rechts) übergibt den Staffelstab an Olaf Hanisch, der künftig für Fragen rund um das Sportabzeichen zur Verfügung steht. Fotos: Roland Ehlers

Seit vielen Jahren gehört an der Förderschule Hudemühlen Sport zu einem wichtigen Element im Unterricht. „Ihr macht einen guten Job und bringt die Jugend zum Sport“, freute sich Mathias Schröder, Vorsitzender des Sportbundes Heidekreis, über die Arbeit der Schulen, die zur offiziellen Übergabe in das „Haus des Sportes“ nach Walsrode gekommen waren.

Auszeichnungen

Platzierungen Deutsches Sportabzeichen – Schulwettbewerb 2023
Kategorie A (Grundschule bis 100 Schüler-/in Klasse 1-2
3. Grundschule Lünzen

Kategorie B (Grundschule mit mehr als 100 Schüler-/in Klasse 1-2
3. Grundschule Neuenkirchen

Kategorie E (Haupt-/Real-/Oberschulen Jahrgänge 5 bis 10
2. Oberschule Hodenhagen
5. GOBS Neuenkirchen

Kategorie F (Förderschulen Jahrgänge 1 bis 10)
1. Förderschule Hudemühlen

Kategorie G (Gesamtschulen und Gymnasien Jahrgänge 5 bis 10)
5. Gymnasium Munster

Kategorie H (Gesamtschulen, Gymnasien, Berufliche Gymnasien und Berufsbildende Schulen ab Jg. 11)
1. Gymnasium Munster